

Ich grüße dich herzlich!

Hier ist ein neuer Lehrbrief, den ich – endlich auftauchend aus dem Frühjahr- und Sommerstress des Bauens – erst jetzt auf den Weg bringe. Es tut mir leid, dass dies etwas untergegangen ist durch den Bau und die “Arbeit” mit den Bauleuten.

Zum Lehrbrief

In der englischen Sprache wird unterschieden zwischen *righteousness* und *self-righteousness*. Im deutschen würde dies übersetzt bedeuten: **Rechtschaffenheit** und laut verschiedener Übersetzungshilfen **Selbstgerechtigkeit**. Jedoch Rechtschaffenheit ist nicht gleichbedeutend mit Gerechtigkeit. Oder?

Ich lege diese beiden Begriffe vor dich zur Kontemplation – sie haben Bedeutungen im Hinblick auf Ursachen und Konsequenzen in deinem Leben.

Wann und woran erkennst du Rechtschaffenheit bzw. Selbstgerechtigkeit in dir oder anderen?

Was ist der wesentliche Unterschied?

Über deine Erfahrungen damit würde ich gerne zurückhören - noch lieber wäre mir ein Austausch darüber.**

Der immerwährenden Liebe in uns allen gedenkend und dankend winke ich dir zu aus dem zurzeit sonnigen aber frostigen Montana.



** Ist unter euch jemand bereit, eine Kommunikations-Seite für Living Spring im Internet (Name ist schon registriert durch Sara) zu schaffen? Es sieht so aus, als hätte Sara keine Zeit dazu.

Wenn ja, melde dich.